

Gasthof zum Kirsch.

Heute Sonntag

Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein

Robert Lehnert.

Gasthof zu Medingen.

Heute Sonntag

starkbesetzte Ballmusik

wozu ergebenst einladet

A. Bauswald.

Gasthof zum goldenen Ring.

Zu meinem am Mittwoch, den 18. Januar stattfindenden

Abend-Essen

verbunden mit Ballmusik

Lade hierdurch ganz ergebenst ein.

Paul Klotzke.

Gasthof zum schwarzen Ross.

Heute Sonntag

starkbesetzte Ballmusik

wozu ergebenst einladet

Wilhelm Kanta.

Gasthof zu Cunnersdorf.

Mittwoch, den 25. Januar findet mein diesjähriger

Karpfen-Schmaus

verbunden mit BALLMUSIK.

statt, wozu freundlichst einladet

Richard Uorwerk.

Magnetische Behandlung

in Verbindung mit Massage aller Art, besonders bei Nervenleiden, Rheumatismus etc. sehr zu empfehlen.

Die magnetische Heilweise ist ein reines Kräftigungsverfahren besonders des Nervensystems und durch dasselbe höchst wirksam bei den verschiedenartigsten anderen Krankheiten.

H. Brossmann, Radeberg, Friedrichstrasse 39.

Sprechzeit: Mittwoch nachmittags von 4 bis 7 Uhr.

2 Säufer

sind zu verkaufen.

Cunnersdorf Nr. 16.

4 tüchtige

Holzfaller

werden sofort auf Akkorarbeit gesucht.

Näheres in der Geschäftsstelle d. Blattes.

Fleissige

Arbeiterinnen

finden dauernd lohnende Beschäftigung.

Hermisdorf b. Dresden.

Hermisdorfer Blechballagenfabrik.

Hempel & Co.

Ein Knabe wird sofort zum

Brezeltragen

angenommen bei

Wilh. Geißler

Bäckerei und Konditorei, Bismarckstraße.

Kräftige gewandte

Fabrik-Arbeiterin

bei hohem Lohn sofort gesucht.

Zu erfragen i. d. Erd. d. Bl.

Saferstroh

gutes, gesundes Futterstroh pro Zentner 3 Mark.

Safer Spreu

und

Futterkartoffeln

pro Zentner 2,50 Mark

verkauft

Rittergut Seifersdorf

bei Radeberg.

Ein Knabe, mit guten Schulkenntnissen,

welcher Lust hat, bei

Buchdruckerei

gründlich zu erlernen, kann Osiern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Karl Hoffmann

Buch- und Anzidenzdruckerei Pulonitz.

Ein kräftiges

Arbeitspferd

ist wegen Platzmangel zu verkaufen.

Zu erfragen i. d. Erd. d. Bl.

Ein

Knabe

welcher Lust hat, Gärtner zu werden, findet bei günstigen Bedingungen Unter-

kommen.

Radeberg, Gärtnerei, Friedrichstr. 39.

Ca. 20 Zentner gutes

Heu

sind zu verkaufen.

Näheres bei Robert Körner, Ottendorf

Schlachtvieh-Preise

auf dem Vieh Hofe zu Dresden

am 18. Januar 1905.

Zum Auftrieb waren gekommen: 4 Ochsen 8 Kalben und Kühe, 4 Bullen, 1374 Rälber 15 Schafe und 2075 Schweine, zusammen 3478 Schlachtstücke. Es erzielten für je 50 Kilo: Ochsen Lebendgewicht 25-41 M., Schlachtgewicht 52-70 M., Kalben und Kühe Lebendgewicht 28-38 M., Schlachtgewicht 48-66 M., Bullen Lebendgewicht 28-39 M., Schlachtgewicht 52-66 M., Rälber Lebendgewicht 38-45 M., Schlachtgewicht 62-72 M., Schafe Lebendgewicht 27-38 M., Schafe Schlachtgewicht 50 bis 74 M., Schweine Lebendgewicht 40-45 M., Schlachtgewicht 51-58 M.

Produktenpreise.

Dresden, 13. Januar Stimmung: Ruhig

Weizen, pro 1000 kg netto: Weißer, neuer, 76-78, brauner, neuer, 76-78 kg, 176 bis 180, russischer, rot, 190-197, amerikanischer Spring — — —, do. Kanjas 200 bis 205, do. weißer — — —, Roggen, pro 1000 kg netto: sächsischer, alter, 74-76 kg, 141-143 do. neuer, 74-76 kg, 140-143, preussischer — — —, russischer 138-152, Gerste, pro 1000 kg, netto: sächsische 165-173, schlesische und posener 165-180, böhmische und mährische 185-205, Futtergerste 128-140, Hafer, pro 1000 kg netto: inländischer, alter, 116-150 do. neuer, 142-144, russischer neuer, 138-142, Mais, pro 1000 kg netto: Cinquintine 175-180, rumänischer grobkörnig, — — — ungarischer Gelbzahn — — —, Weizen, pro 1000 kg netto: inländischer und fremder 185-190, Desfaaten, pro 1000 kg netto: Winterraps, sächsischer, trocken, 190 bis 195, do. feucht 168-178, Leinfaat, pro 1000 kg netto: feinste, befreite 220-235, feine 220-235, mittlere 210-220, Zaplata 195-200, Bombay 210-215, Hübsel, pro 100 kg, netto mit Haß, raffiniertes 49, Rapskuchen, pro 100 kg, lange 12,00, runde 12,00, Leinfauchen, pro 100 kg, 1. 16,50, 2. 15,50, Malz, pro 100 kg netto ohne Saft 28-30, Futtermehl 13,00-13,20, Weizenkleie, pro 100 kg netto ohne Saft, gr. 11,00-11,20, feine 11,00-11,20, Roggenkleie, pro 100 kg netto ohne Saft 12,00-12,20, Feinste Ware über Notiz. Die für Artikel pro 100 kg notierten Preise verstehen sich für Geschäfte unter 10000 kg.

Auf dem Markte: Kartoffeln (50 Kilo: 3,90-4,00, Butter (Kilo) 2,55-2,65, Feu 50 Kilo) 4,90-5,20 Stroh (Schod) 30-34.)

Kirchennachrichten.

Ottendorf-Okrilla. Sonntag, den 15. Januar. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Nachm. Taufe und Trauung. Abends 7/8 Uhr Missionstunde.

Kirchennachrichten.

Medingen. Sonntag, den 15. Januar. Vorm. 9 Uhr Predigt. Großbittmannsdorf. Nachm. 1 Missionstunde.

Geschäfts-Übernahme!

Einem hochgeehrten Publikum von Ottendorf-Moritzdorf, Groß- und Klein-Okrilla, Cunnersdorf und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir das in Ottendorf an der Radeburgerstraße gelegene

Restaurant

Friedrich-Wilhelms-Bad

übernommen haben

Indem wir versprechen das geehrte Publikum mit nur gutgepflegten Bieren und ff. Speisen zu bedienen, bitten wir, uns in unserem Unternehmen unterstützen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Leistner u. Frau.

Rechnungsformulare

hält in den verschiedenen Größen stets vorrätig die Buchhandlung.

Ernst Mayer, Uhrmacher

Laussnitz.

Uhren-Reparaturen billig und gut.

Einsetzen neuer Stimmen in Ziehharmonikas und Bandonions.

Auch erteile Stunden in Zither und Bandonion.

Gefl. Aufträge nimmt jederzeit Herr R. Mager, Schleifer in Groß-Okrilla entgegen.

Neue Künstlerkarten

in reichster Auswahl sind wieder eingetroffen.

Buchhandlung Gross-Okrilla.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

(alle Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.

Geschäftsjahr Ende September 1904:

85 700 Personen mit 698 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 252 Millionen Mark. Gezahlte Versicherungssummen: 186 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Karnschbarkeit dreijähriger Vollen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungsgesellschaften. Alle Überschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu. Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. 1) wurden seit 1888 unverändert alljährlich

42% Dividende

an die Versicherten vergütet.

Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter Herr Fr. Böhme, Obersteiger a. D., Ottendorf 30.

Meissner Ofen-Niederlage

von

Gustav Hoffmann, Radeburg

Töpfermeister

empfiehlt sich zum Setzen und Umsetzen aller Art Öfen und Kochmaschinen, sowie zur Ausführung für Wandbekleidungen, Bäder etc. etc.